

Ungarns starke Wachstumsdynamik hält an

Marktforscher schrauben Prognosen nach oben / Von Waldemar Lichter

Budapest (GTAI) - Das Wachstum der ungarischen Wirtschaft wird sich 2019 entgegen früherer Prognosen kaum verlangsamen. Dazu tragen stark steigende Investitionen und die robuste private Nachfrage bei.

28.06.2019

Das ungarische Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte im 1. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahresquartal real um 5,3 Prozent zu. Das sei ein Rekordwachstum, so das führende ungarische Wirtschaftsforschungsinstitut GKI in einem Kommentar dazu. Diese Wachstumsrate sei neben der von Malta und Rumänien die höchste in der Europäischen Union (EU), während andere Länder nicht einmal 4 Prozent erreichten. Im Durchschnitt der EU lag das BIP-Wachstum im 1. Quartal bei 1,5 und in der Euro-Zone sogar nur bei 1,2 Prozent.

Das gute Ergebnis vom Anfangsquartal veranlasst die GKI-Forscher nun, ihre Prognosen für 2019 anzuheben. Statt der erwarteten Abschwächung sei die Wachstumsdynamik der ungarischen Wirtschaft weiterhin stark geblieben. Für 2019 rechnet GKI deshalb mit einem BIP-Plus von 4 Prozent statt 3,5 Prozent wie in früheren Prognosen angenommen. Experten der Erste Group Research gehen für 2019 sogar von einer BIP-Zunahme von 4,5 Prozent aus gegenüber 3,8 Prozent in früheren Schätzungen.

Besonders spektakulär sei im 1. Quartal 2019 die Zunahme der Investitionen und der Bauleistung gewesen, so GKI. Die Bruttoanlageinvestitionen stiegen im 1. Quartal gegenüber dem gleichen Vorjahrsquartal um 26,4 Prozent. Die Investitionen in Bauten nahmen dabei um 34,0 Prozent und die in Maschinen und Ausrüstungen um 21 Prozent zu. Für das Gesamtjahr 2019 rechnet GKI mit einer Zunahme der Investitionen von 13 Prozent.

Wirtschaftliche Entwicklung Ungarns (reale Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode in Prozent)

	2017	2018	1.Quartal 2019	2019 3)
BIP	4,1	4,9	5,3	4,0
Industrieproduktion	4,8	3,6	6,2	4,0
Investitionen	23,7	17,0	26,4	13,0
Bauleistung	29,6	22,3	48,2	17,0
Einzelhandelsumsatz	4,9	6,0	6,5	5,0
Exporte (laufende Preise, in Euro)	8,2	4,2	5,9	5,0
Importe (laufende Preise, in Euro)	11,1	7,3	7,5	7,0
Saldo der Handelsbilanz (in Mrd. Euro)	8,1	5,6	1,9	4,0
Durchschnittliche Bruttoverdienste	12,9	11,3	11,0	10,0
Verbraucherpreise	2,4	2,8	3,4 1)	3,5
Arbeitslosenquote	3,8	3,6	3,5 2)	3,6

UNGARNS STARKE WACHSTUMSDYNAMIK HÄLT AN

1) Januar bis April 2019; 2) Februar bis April 2019; 3) Prognose

Quelle: GKI (<http://www.gki.hu> )

Weitere Informationen zu Ungarn finden Sie unter <http://www.gtai.de/Ungarn>.


Mehr zu:

Ungarn
Konjunktur / Investitionsklima
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.